



Ein neuer Christ in Kirchhörde

Taufe von Sam Amini

Kirchhörde. Am Sonntag, dem 8. August 2021, feierte die Gemeinde Kirchhörde Taufe. Priester Andreas Jandzinsky spendete Sam Amini das Sakrament der Heiligen Wassertaufe. In seiner Taufansprache nahm er Bezug auf den Namen Sam des Täuflings.

Gleich zu Beginn des Gottesdienstes stellte Priester Jandzinsky den Bezug zur vorgesehenen Taufhandlung her und zitierte aus dem Markusevangelium: „Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden.“ (Markus 16,16)

Dazu führte er aus, dass getauft werden und glauben im Zusammenhang stehen. Beides liege zunächst in der Verantwortung der Eltern. Sie brächten heute das Kind zur Taufe vor den Altar und sie würden auch für die Förderung des Glaubens ihres Kindes Verantwortung übernehmen. Wachstum im Glauben geschehe im Erleben der Gemeinschaft mit Gott, die in jedem Gottesdienst gestärkt werde.

Gott geht 999 Schritte – wir gehen einen Schritt

In seiner Ansprache zur Taufhandlung wies Priester Jandzinsky auf die Wichtigkeit der Sakramente der Kirche hin.: „Sie begleiten uns in ihrer Wirkung ein Leben lang“. Der erste Schritt sakramentaler Zuwendung Gottes sei die Heilige Wassertaufe. Er erinnere sich an einen Spruch, der sage, dass zwischen Gott und den Menschen 1000 Schritte liegen. Gott gehe 999 Schritte und wir brächten nur einen Schritt zu machen, hin zu Jesus Christus und den von ihm gegebenen Sakramenten.

Sam von – Gott erbeten

Priester Jandzinsky gab vor der Taufhandlung Erläuterungen zu dem Namen Sam. Sam sei die Abkürzung von Samuel und Samuel bedeute „von Gott erbeten“. Auch unser Täufling sei von Gott erbeten. „Gott allein weiß, wie die Eltern vor der Geburt für das Kind gebetet haben und wie sie es immer noch tun“. Wichtig sei, dass sie auch mit Sam zusammen beten, ermunterte er die

beiden Eltern. Es komme dann die Zeit, wenn Sam für die Eltern und Großeltern und für die Gemeinde beten wird, schloss Priester Jandzinsky diesen Gedanken.

Er bat die Eltern, Sam auf dem Weg zur Konfirmation hin zu begleiten und zu unterstützen, bis er dann selbstständig Verantwortung für sein Glaubensleben übernimmt. Anschließend führte Priester Jandzinsky die Handlung der Spendung des Sakraments der Heiligen Wassertaufe an Sam durch.

Alles ist bereit

Als Grundlage für die Predigt in diesem Gottesdienst verwendete Priester Jandzinsky ein Bibelwort aus dem Lukasevangelium: „Er sprach aber zu ihm: Es war ein Mensch, der machte ein großes Abendmahl und lud viele dazu ein. Und er sandte seinen Knecht aus zur Stunde des Abendmahls, den Geladenen zu sagen: Kommt, denn es ist schon bereit!“ (Lukas 14,16.17)

Es sei im Himmel alles vorbereitet für die gläubigen Nachfolger Christi durch Jesu Opfer, Auferstehung und Himmelfahrt, wies er in der Predigt auf die Aussage des Gottessohnes selbst hin: „Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin.“ (Joh. 14,3) Es gelte, der Einladung zu folgen und sich auf die Teilhabe an diesem großen Abendmahl vorzubereiten.,

20. August 2021

Text: Dragica Baric-Büdel

Fotos: Andreas Jandzinsky

